

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Schneider (DIE LINKE) vom 21.06.13

und Antwort des Senats

Betr.: Neonazis vor Ort

Ich frage den Senat:

I. Graffitis und Schmierereien mit nationalistischem und neonazistischem Gedankengut

Zur Beantwortung einer Anfrage gemäß § 27 BezVG aus der Bezirksversammlung Wandsbek (Drs.-Nr. XIX-4070 vom 10.6.2013) hatte die Polizei Daten, die im Rahmen des bundeseinheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienstes (KPMD-PMK) erhoben werden, in Hinsicht auf „Graffitis und Schmierereien mit nationalistischem und neonazistischem Gedankengut“ zusätzlich ausgewertet. Dazu wurden die Delikte § 86a StGB (Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen), § 130 StGB (Volksverhetzung), § 303 StGB (Sachbeschädigung) und § 304 (Gemeinschädliche Sachbeschädigung) ausgewertet. Demzufolge ergaben sich 2012 für den Bezirk Wandsbek bei 55 registrierten Taten 43 Fälle von Graffitis im oben genannten Sinn.

- 1. Wie viele einschlägige Graffitis wurden 2012 und wie viele in den ersten fünf Monaten 2013 in Hamburg registriert?*
 - a. Bitte nach Bezirken aufschlüsseln und*
 - b. wenn möglich nach Stadtteilen mit der höchsten Dichte entsprechender Schmierereien.*

Eine Statistik im Sinne der Fragestellung wird bei der Polizei nicht geführt. Die Begriffsbestimmungen bei der Erfassung in der Datei Politisch motivierte Kriminalität (PMK) sind bundeseinheitlich; die Begriffe „nationalistisch“ und „neofaschistisch“ sind in der PMK nicht festgelegt. Delikte im Sinne der Fragestellung werden zusammen mit weiteren Tatbegehungsformen unter den Straftatbeständen des Strafgesetzbuches (StGB)

- Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB),
- Volksverhetzung (§ 130 StGB)
- Sachbeschädigung (§ 303 StGB) oder
- Gemeinschädliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)

in der Statistik PMK-Rechts erfasst.

Eine weitere Differenzierung erfolgt nicht. Bei der Erfassung wird jeweils nur das Delikt mit der höchsten Strafandrohung gezählt. Hinsichtlich der erfragten Motivation des Täters lässt die Statistik eine mehrdimensionale Abbildung zu und ermöglicht die Mehrfachnennung von Unterthemen zu einer Tat. Aus den genannten Gründen kann

aus der Gesamtzahl der erfassten Taten nicht automatisch auf die Zahl der Taten im Sinne der Fragestellung geschlossen werden. Hierfür wäre eine Handauswertung von mehr als 300 im Betrachtungszeitraum beim Landeskriminalamt, Abteilung Staatschutz, im Bereich Rechtsextremismus registrierten Vorgänge erforderlich, die in der für die Beantwortung einer Kleinen Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit dem vorhandenen Personal nicht möglich ist.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen daher zunächst die Zahl der in der PMK-Rechts registrierten Delikte gemäß §§ 86a, 130, 303 und 304 StGB für die Jahre 2012 und 2013 (Stand 31. Mai 2013):

2012

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk	Anzahl
86a	Wohldorf-Ohlstedt	Wandsbek	1
86a	Winterhude	Hamburg-Nord	10
86a	Wilstorf	Harburg	2
303	Wilstorf	Harburg	1
86a	Wandsbek	Wandsbek	2
303	Wandsbek	Wandsbek	1
86a	Volksdorf	Wandsbek	4
86a	Uhlenhorst	Hamburg-Nord	3
86a	Tonndorf	Wandsbek	3
86a	Stellingen	Eimsbüttel	2
86a	Steinwerder	Hamburg-Mitte	4
86a	Steilshoop	Wandsbek	3
86a	St. Pauli	Hamburg-Mitte	19
86a	St. Georg	Hamburg-Mitte	15
86a	Schnelsen	Eimsbüttel	1
86a	Sasel	Wandsbek	2
86a	Rothenburgsort	Hamburg-Mitte	3
303	Rothenburgsort	Hamburg-Mitte	1
86a	Rahlstedt	Wandsbek	9
86a	Poppenbüttel	Wandsbek	13
86a	Ottensen	Altona	10
303	Othmarschen	Altona	1
86a	Osdorf	Altona	3
86a	Niendorf	Eimsbüttel	1
86a	Neustadt	Hamburg-Mitte	1
303	Marmstorf	Harburg	1
86a	Lokstedt	Eimsbüttel	1
86a	Lohbrügge	Bergedorf	7
303	Lohbrügge	Bergedorf	1
86a	Langenhorn	Hamburg-Nord	5
86a	Kleiner Grasbrook	Hamburg-Mitte	3
86a	Jenfeld	Wandsbek	2
86a	Hummelsbüttel	Wandsbek	1
86a	Horn	Hamburg-Mitte	8
86a	Hoheluft-West	Eimsbüttel	1
86a	Heimfeld	Harburg	3
86a	Hausbruch	Harburg	1
86a	Harburg	Harburg	5
303	Harburg	Harburg	1
86a	Hamm-Süd	Hamburg-Mitte	2
86a	Hamm-Nord	Hamburg-Mitte	2
86a	Hamm-Mitte	Hamburg-Mitte	1
86a	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte	9
86a	Groß Borstel	Hamburg-Nord	1
86a	Fuhlsbüttel	Hamburg-Nord	2
86a	Farmsen-Berne	Wandsbek	3

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk	Anzahl
86a	Eppendorf	Hamburg-Nord	5
86a	Eimsbüttel	Eimsbüttel	4
86a	Eilbek	Wandsbek	4
86a	Eidelstedt	Eimsbüttel	4
86a	Duvenstedt	Wandsbek	2
86a	Dulsberg	Hamburg-Nord	3
86a	Bramfeld	Wandsbek	3
86a	Borgfelde	Hamburg-Mitte	2
86a	Blankenese	Altona	2
86a	Billwerder	Bergedorf	1
86a	Billstedt	Hamburg-Mitte	1
86a	Bergstedt	Wandsbek	2
86a	Bergedorf	Bergedorf	12
86a	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord	5
86a	Bahrenfeld	Altona	4
86a	Altona-Nord	Altona	6
86a	Altona-Altstadt	Altona	1
86a	Altenwerder	Harburg	3
86a	Alsterdorf	Hamburg-Nord	1
86a	Allermöhe	Bergedorf	1
86a	ohne örtl. Zuordnung	ohne örtl. Zuordnung	17
GESAMT			258

Januar – Mai 2013

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk	Anzahl
86a	Wohldorf-Ohlstedt	Wandsbek	1
86a	Winterhude	Hamburg-Nord	3
86a	Wilhelmsburg	Harburg	1
86a	Wandsbek	Wandsbek	2
86a	Stellingen	Eimsbüttel	1
86a	Steinwerder	Hamburg-Mitte	1
86a	St. Pauli	Hamburg-Mitte	7
86a	St. Georg	Hamburg-Mitte	8
86a	Schnelsen	Eimsbüttel	1
86a	Sasel	Wandsbek	1
303	Rahlstedt	Wandsbek	1
86a	Rahlstedt	Wandsbek	2
86a	Ottensen	Altona	3
86a	Ohlsdorf	Hamburg-Nord	1
86a	Nienstedten	Altona	1
86a	Niendorf	Eimsbüttel	1
86a	Lurup	Altona	2
86a	Lokstedt	Eimsbüttel	4
86a	Langenhorn	Hamburg-Nord	1
86a	Kirchwerder	Bergedorf	1
86a	Horn	Hamburg-Mitte	2
86a	Hohenfelde	Hamburg-Nord	1
86a	Heimfeld	Harburg	1
86a	Harburg	Harburg	3
303	Hamm-Süd	Hamburg-Mitte	1
86a	Hamm-Mitte	Hamburg-Mitte	2
86a	Hammerbrook	Hamburg-Mitte	1
86a	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte	2
86a	Groß Flottbek	Altona	1
303	Groß Flottbek	Altona	1
86a	Groß Borstel	Hamburg-Nord	2

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk	Anzahl
86a	Fuhlsbüttel	Hamburg-Nord	1
86a	Farmsen-Berne	Wandsbek	1
86a	Eimsbüttel	Eimsbüttel	3
86a	Eilbek	Wandsbek	1
86a	Bramfeld	Wandsbek	3
86a	Blankenese	Altona	1
86a	Billwerder	Bergedorf	1
86a	Bergedorf	Bergedorf	7
86a	Altona-Altstadt	Altona	3
130	ohne örtl. Zuordnung	ohne örtl. Zuordnung	4
GESAMT			85

Bei Einträgen „ohne örtliche Zuordnung“ handelt es sich um Onlineanzeigen, Anzeigen ohne eindeutigen örtlichen Bezug (Straßenname ohne Hausnummer) oder Anzeigen aufgrund von Straftaten, die im Internet (in sozialen Netzwerke et cetera) festgestellt wurden.

2. *Da in der genannten Drucksache mitgeteilt wird, dass im Umfeld einzelner Hamburger Schulen in größerem Umfang rechtsextremistische Aufkleber verbreitet wurden: Um welche Schulen handelt es sich?*

Es handelt sich um mehrere allgemein- wie berufsbildende Schulen in Bergedorf und Nottelndorf sowie um einzelne Schulen in Poppenbüttel, Wellingsbüttel und Othmarschen. Weitere Einzelheiten können nur dem nach § 24 Hamburgisches Verfassungsschutzgesetz (HmbVerfSchG) für die parlamentarische Kontrolle des Senats auf dem Gebiet des Verfassungsschutzes zuständigen Kontrollausschuss (PKA) mitgeteilt werden.

3. *Welche Aussagen kann der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde zur Häufigkeit von Aufklebern oder Schriftzügen mit offen (neo-)nazistischem Inhalt oder mit direktem Bezug auf (neo-)nazistische Strukturen – wie zum Beispiel C18 oder Ähnliches – oder zu bekannten rechtsextremen beziehungsweise neonazistischen Organisationen treffen?*

Bei den 2012 und 2013 festgestellten Schriftzügen handelt es sich ganz überwiegend um Hakenkreuzschmierereien. In einigen Fällen wurden weitere rechtsextremistische Aussagen hinzugefügt.

2012 und 2013 wurden nur wenige Aufkleber mit eindeutig strafbarem Inhalt festgestellt, unter anderem aus den USA stammende NSDAP-Aufkleber. Darüber hinaus fanden 2012 und auch 2013 dem „Kameradenkreis Neonazis in Hamburg“ und der Gruppe „Hamburger Nationalkollektiv & Weißse Wölfe Terrorcrew“ (HNK & WWT) zuzuordnende Aufkleber größere Verbreitung, unter anderem anlässlich der neonazistischen Demonstration zum sogenannten Tag der deutschen Zukunft am 02.06.2012 in Wandsbek. Eine genaue Größenordnung kann nicht angegeben werden.

Ferner wurden verschiedene Aufkleber am 21. September 2012 und 27. April 2013 im Zusammenhang mit Sachbeschädigungen am Büro eines SPD-Bürgerschaftsabgeordneten in Barmbek und in der näheren Umgebung und am 29. Mai 2013 an einer alternativen Jugendeinrichtung in Bergedorf festgestellt. Am Bergedorfer Objekt wurden auch Aufkleber der „Jungen Nationaldemokraten“ (JN) entdeckt.

II. Fremdenfeindliche, antisemitische und Gewaltstraftaten

4. *Im Verfassungsschutzbericht 2012 werden auf Seite 138 unter der Rubrik Rechtsextremismus für 2012 91 „fremdenfeindliche Delikte“, 35 „antisemitische Delikte“ und 38 „Gewalttaten“ aufgeführt.*
- a. *In welchen Bezirken und schwerpunktmäßig in welchen Stadtteilen wurden wie viele Straftaten 2012 verübt? Bitte nach Deliktgruppen aufschlüsseln.*

Im Jahr 2012 wurden die in den folgenden Tabellen dargestellten Delikte registriert:
 Unter der Rubrik rechtsextremistisch fremdenfeindlich motivierte Taten 91 Vorgänge:

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
130	Wilhelmsburg	Harburg
130	Uhlenhorst	Hamburg-Nord
130	Steilshoop	Wandsbek
130	St. Pauli	Hamburg-Mitte
130	Schnelsen	Eimsbüttel
130	Sasel	Wandsbek
130	Ottensen	Altona
130	Osdorf	Altona
130	Neustadt	Hamburg-Mitte
130	Iserbrook	Altona
130	Horn	Hamburg-Mitte
130	Harburg	Harburg
130	Hamm-Nord	Hamburg-Mitte
130	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
130	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
130	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
130	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
130	Farmsen-Berne	Wandsbek
130	Eilbek	Wandsbek
130	Bramfeld	Wandsbek
130	Bramfeld	Wandsbek
130	Bergedorf	Bergedorf
130	Barmbek-Süd	Hamburg-Nord
130	Altona-Nord	Altona
130	keine Angaben	keine Angaben
185	Winterhude	Hamburg-Nord
185	Winterhude	Hamburg-Nord
185	Winterhude	Hamburg-Nord
185	Wilstorf	Harburg
185	St. Pauli	Hamburg-Mitte
185	St. Pauli	Hamburg-Mitte
185	St. Pauli	Hamburg-Mitte
185	St. Pauli	Hamburg-Mitte
185	St. Georg	Hamburg-Mitte
185	Rahlstedt	Wandsbek
185	Ottensen	Altona
185	Nienstedten	Altona
185	Lurup	Altona
185	Langenhorn	Hamburg-Nord
185	Langenhorn	Hamburg-Nord
185	Kleiner Grasbrook	Hamburg-Mitte
185	Heimfeld	Harburg
185	Hamm-Nord	Hamburg-Mitte
185	Hamm-Mitte	Hamburg-Mitte
185	Farmsen-Berne	Wandsbek
185	Dulsberg	Hamburg-Nord
185	Bramfeld	Wandsbek
185	Blankenese	Altona
185	Blankenese	Altona
185	Billbrook	Hamburg-Mitte
185	Barmbek-Süd	Hamburg-Nord
185	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
186	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
187	Schnelsen	Eimsbüttel

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
223	St. Georg	Hamburg-Mitte
223	St. Georg	Hamburg-Mitte
223	Ohlsdorf	Hamburg-Nord
223	Farmsen-Berne	Wandsbek
223	Blankenese	Altona
223	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
223	Altona-Nord	Altona
223	Altona-Altstadt	Altona
224	Winterhude	Hamburg-Nord
224	Tonndorf	Wandsbek
224	Steinwerder	Hamburg-Mitte
224	St. Pauli	Hamburg-Mitte
224	St. Georg	Hamburg-Mitte
224	Schnelsen	Eimsbüttel
224	Altona-Nord	Altona
241	Sülldorf	Altona
241	St. Georg	Hamburg-Mitte
241	Rahlstedt	Wandsbek
241	Lohbrügge	Bergedorf
303	Wilstorf	Harburg
303	Wandsbek	Wandsbek
303	Marmstorf	Harburg
303	Harburg	Harburg
315b	Uhlenhorst	Hamburg-Nord
86a	Winterhude	Hamburg-Nord
86a	Steinwerder	Hamburg-Mitte
86a	St. Pauli	Hamburg-Mitte
86a	St. Pauli	Hamburg-Mitte
86a	St. Georg	Hamburg-Mitte
86a	St. Georg	Hamburg-Mitte
86a	Hausbruch	Harburg
86a	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
86a	Eilbek	Wandsbek
86a	Dulsberg	Hamburg-Nord
86a	Bramfeld	Wandsbek
86a	Blankenese	Altona
86a	Altona-Nord	Altona

Unter der Rubrik rechtsextremistisch antisemitisch motivierte Taten 35 Vorgänge:

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
113	Rotherbaum	Eimsbüttel
130	St. Pauli	Hamburg-Mitte
130	Lohbrügge	Bergedorf
130	St. Georg	Hamburg-Mitte
130	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
130	Wilhelmsburg	Harburg
130	Wilhelmsburg	Harburg
130	Tonndorf	Wandsbek
130	Altona-Nord	Altona
130	Niendorf	Eimsbüttel
130	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
130	Altona-Nord	Altona
130	Jenfeld	Wandsbek
130	keine Angaben	keine Angaben
130	Wohldorf-Ohlstedt	Wandsbek
130	Wilstorf	Harburg
130	Iserbrook	Altona

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
130	Uhlenhorst	Hamburg-Nord
130	Schnelsen	Eimsbüttel
130	Harvestehude	Eimsbüttel
130	Kleiner Grasbrook	Hamburg-Mitte
130	Neuengamme	Bergedorf
185	St. Pauli	Hamburg-Mitte
185	St. Pauli	Hamburg-Mitte
185	Harvestehude	Eimsbüttel
185	Winterhude	Hamburg-Nord
185	St. Pauli	Hamburg-Mitte
186	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
223	Groß Flottbek	Altona
303	Othmarschen	Altona
303	Rothenburgsort	Hamburg-Mitte
303	Lohbrügge	Bergedorf
304	keine Angaben	keine Angaben
86a	Rahlstedt	Wandsbek
86a	Ottensen	Altona

Unter der Rubrik rechtsextremistische Gewaltdelikte 38 Vorgänge:

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
113	Rotherbaum	Eimsbüttel
113	Wandsbek	Wandsbek
125	Eilbek	Wandsbek
223	Groß Flottbek	Altona
223	Altona-Altstadt	Altona
223	Altona-Nord	Altona
223	Ohlsdorf	Hamburg-Nord
223	St. Georg	Hamburg-Mitte
223	Eidelstedt	Eimsbüttel
223	Bahrenfeld	Altona
223	St. Georg	Hamburg-Mitte
223	Eppendorf	Hamburg-Nord
223	Blankenese	Altona
223	Farmsen-Berne	Wandsbek
223	St. Georg	Hamburg-Mitte
223	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
224	Winterhude	Hamburg-Nord
224	St. Pauli	Hamburg-Mitte
224	Steinwerder	Hamburg-Mitte
224	Schnelsen	Eimsbüttel
224	St. Georg	Hamburg-Mitte
224	Harburg	Harburg
224	Harburg	Harburg
224	Eilbek	Wandsbek
224	Eilbek	Wandsbek
224	keine Angaben	keine Angaben
224	Harburg	Harburg
224	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
224	Tonndorf	Wandsbek
224	keine Angaben	keine Angaben
224	Altona-Nord	Altona
224	keine Angaben	keine Angaben
224	Bergedorf	Bergedorf
224	Harburg	Harburg
224	Harburg	Harburg
224	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
306	Eilbek	Wandsbek
315b	Uhlenhorst	Hamburg-Nord

Bei den Einträgen „keine Angaben“ handelt es sich um Onlineanzeigen, Anzeigen ohne eindeutigen örtlichen Bezug (Straßenname ohne Hausnummer) oder Anzeigen aufgrund von Straftaten, die im Internet (in sozialen Netzwerke et cetera) festgestellt wurden.

b. Wie sehen die entsprechenden Daten für die ersten fünf Monate 2013 aus? Bitte nach Deliktgruppen aufschlüsseln.

In den Monaten Januar bis Mai 2013 wurden die in den folgenden Tabellen dargestellten Delikte registriert:

Unter der Rubrik rechtsextremistisch fremdenfeindlich motivierte Taten 21 Vorgänge:

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
113	St. Pauli	Hamburg-Mitte
130	Altona-Altstadt	Altona
130	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
145	Winterhude	Hamburg-Nord
185	Winterhude	Hamburg-Nord
185	Horn	Hamburg-Mitte
185	Ottensen	Altona
185	Jenfeld	Wandsbek
185	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte
185	Wandsbek	Wandsbek
223	Harburg	Harburg
223	Fuhlsbüttel	Hamburg-Nord
223	Eimsbüttel	Eimsbüttel
223	Bramfeld	Wandsbek
224	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
226	Stellingen	Eimsbüttel
240	Hamm-Nord	Hamburg-Mitte
86a	Heimfeld	Harburg
86a	Altona-Altstadt	Altona
86a	Eilbek	Wandsbek
86a	Fuhlsbüttel	Hamburg-Nord

Unter der Rubrik rechtsextremistisch antisemitisch motivierte Taten 14 Vorgänge:

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
130	Bahrenfeld	Altona
130	Barmbek-Süd	Hamburg-Nord
130	Niendorf	Eimsbüttel
130	Ottensen	Altona
130	Horn	Hamburg-Mitte
130	Winterhude	Hamburg-Nord
130	St. Georg	Hamburg-Mitte
130	keine Angaben	keine Angaben
185	Stellingen	Eimsbüttel
223	Altona-Nord	Altona
223	St. Pauli	Hamburg-Mitte
241	St. Georg	Hamburg-Mitte
303	Groß Flottbek	Altona
86a	Groß Borstel	Hamburg-Nord

Unter der Rubrik rechtsextremistische Gewaltdelikte elf Vorgänge:

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
113	St. Pauli	Hamburg-Mitte

Delikt § StGB	Stadtteil	Bezirk
113	St. Georg	Hamburg-Mitte
113	Rahlstedt	Wandsbek
223	Altona-Nord	Altona
223	Harburg	Harburg
223	Fuhlsbüttel	Hamburg-Nord
223	St. Pauli	Hamburg-Mitte
223	Eimsbüttel	Eimsbüttel
223	Bramfeld	Wandsbek
224	Barmbek-Nord	Hamburg-Nord
226	Stellingen	Eimsbüttel

Bei den Einträgen „keine Angaben“ handelt es sich um Onlineanzeigen oder Anzeigen ohne eindeutigen örtlichen Bezug (Straßenname ohne Hausnummer) oder Anzeigen aufgrund von Straftaten, die im Internet (in sozialen Netzwerke et cetera) festgestellt wurden.

III. Rechtsextreme und neonazistische Aktivitäten „vor Ort“

5. *Der Verfassungsschutzbericht führt für 2012 diverse rechtsextreme und neonazistische Parteien, Organisationen sowie mehr oder weniger feste Strukturen in Hamburg auf. Aus welchen Bezirken mit Schwerpunkt in welchen Stadtteilen wurden 2012 und in den ersten fünf Monaten 2013 welche neonazistischen Aktivitäten der zuständigen Behörde bekannt? Bitte detailliert darstellen nach Zeitpunkt, Ort, Art und – soweit bekannt – Urhebern der Aktivitäten.*

Der „Kameradenkreis Neonazis in Hamburg“, HNK & WWT und der Landesverband Hamburg der NPD führten 2012 öffentliche Aktionen in Hamburg durch. Zu den Aktionen gehörten neben der neonazistischen Demonstration zum „Tag der deutschen Zukunft“ (TddZ) am 2. Juni 2012 unter anderem Infostände, Propagandaaktionen wie Flugblattverteilungen, das Anbringen von Schnelltransparenten, Plakaten und Aufklebern sowie Kranzniederlegungen, das Aufstellen von Gedenktafeln mit neonazistischem Hintergrund und Einsätze zur Denkmalpflege. Über die nachfolgend genannten Aktionen in Hamburg liegen den Sicherheitsbehörden Informationen aus offenen Quellen vor:

Datum	Verantwortliche	Stadtteil	Aktivität
26.02.2012	Kameradenkreis	Eppendorf	Aufstellen einer Gedenktafel
10.03.2012	Kameradenkreis	Rahlstedt	Propagandaaktion zum TddZ
08.05.2012	Kameradenkreis	Wellingsbüttel	Einsatz zur Denkmalpflege
08.05.2012	Kameradenkreis	Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt	Einsatz zur Denkmalpflege
14.05.2012	HNK & WWT	Billstedt, Horn, Hamm-Nord	Propagandaaktionen zum TddZ (Aufhängen von Transparenten, Flugblattverteilung)
02.06.2012	NPD Kameradenkreis	Wandsbek	Demonstration zum TddZ
23.06.2012	NPD	Rahlstedt	Infostand
05.08.2012	Kameradenkreis	Rothenburgsort	Kranzniederlegung
29.08.2012	HNK & WWT	Wandsbek	Solidaritätsaktion mit Pyrotechnik gegen Vereinsverbote in Nordrhein-Westfalen
08.09.2012	NPD	Bramfeld	Infostand; unterstützt von HNK & WWT
00.10.2012	NPD	Berne	Flugblattverteilung
18.11.2012	Kameradenkreis	Duvenstedt	Kranzniederlegung
22.11.2012	HNK & WWT	Eilbek	Plakataktion

Datum	Verantwortliche	Stadtteil	Aktivität
02.02.2013	Kameradenkreis	Innenstadt, Poppenbüttel, Ohlsdorf	Anbringung von Schnelltransparenten
09.02.2013	Kameradenkreis	Neustadt, Altstadt, Rotherbaum, Ohlsdorf, Rothenburgsort, Hammerbrook	Aufstellen von Bombenattrappen i.Z.m. der Bombardierung Dresdens im 2. Weltkrieg
14.02.2013	Kameradenkreis	Neustadt	Aufstellen einer Gedenktafel
00.03.2013	NPD	Farmsen	Flugblattverteilung
06.04.2013	Kameradenkreis	Farmsen	Flugblattaktion gegen Asylbewerberunterkünfte
13.04.2013	Kameradenkreis	Moorfleet, Billstedt	Flugblattaktion gegen Asylbewerberunterkünfte
08.05.2013	Kameradenkreis	nach eigenen Angaben „im Hamburger Norden“	Einsatz zur Denkmalpflege

Weitere Einzelheiten können nur dem nach § 24 HmbVerfSchG für die parlamentarische Kontrolle des Senats auf dem Gebiet des Verfassungsschutzes zuständigen Kontrollausschuss (PKA) mitgeteilt werden.

6. *In welchen Bezirken mit Schwerpunkt in welchen Stadtteilen sind nach Kenntnis des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde Strukturen existent*
- a. *der NPD,*
 - b. *des HNK/WWT,*
 - c. *des Kameradenkreises Neonazis in Hamburg,*
 - d. *sonstige (gegebenenfalls bitte aufschlüsseln)?*

Die Hamburger NPD hat drei Kreisverbände: den Kreisverband Nord-West, der die Bezirke Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord und Hamburg-Mitte umfasst, den Kreisverband Wandsbek und den Kreisverband Elbe mit den Bezirken Harburg und Bergedorf.

Die anderen genannten und sonstigen rechtsextremistischen Gruppen in Hamburg verfügen über keine Strukturen, die einzelnen Bezirken oder Stadtteilen zugeordnet werden können. Anhand der vorstehend aufgezählten Aktivitäten ist lediglich eine erhöhte Präsenz rechtsextremistischer Aktivisten in den östlichen Stadtteilen Hamburgs feststellbar.